

## Region Sargans Exponat 1:

### Sargans, Eisenbergwerk Gonzen (mit Museum)

In einem Stollenlabyrinth von rund 90 Kilometern Länge im Quintnerkalk des Gonzen wurden bis 1966 Eisenerze wie Hämatit und Magnetit sowie das Manganerz Hausmannit abgebaut. Diese Erze waren vor ca. 150 Millionen Jahren an hydrothermalen Quellen am Meersboden entstanden (siehe [Modul 4](#), Ergänzung 'Smoker an Mittelozeanischen Rücken'). Die Erze des Gonzen sind vermutlich seit der Römerzeit bekannt, möglicherweise wurden sie sogar schon von den Kelten genutzt. Seit 1983 haben Besucher die Möglichkeit, in diese spannende Untertage-Welt einzutauchen oder sich bei einem Besuch des kleinen Museums darüber zu informieren. Stolleneneingang, Besucherzentrum und Museum (mit grossen Parkplatz) befinden sich „im Vild“ am Fuss des Gonzen, ca. 1.5 km NE von Sargans.

Die Geschichte des Bergwerks, der Abbau und die Entstehung der Erze sind in einer Sonderausgabe der Zeitschrift „Bergknappe“ erläutert (ein Auszug davon liegt als Ergänzung bei).

<https://www.bergwerk-gonzen.ch/>

<https://unesco-sardona.ch/erlebnis/eisenbergwerkgonzen>

biet versickert, rund 1000 m tief in die Erde eindringt, dabei erwärmt wird und in der Taminaschlucht durch Felspalten wieder an die Oberfläche gelangt.

## Region Sargans Exponat 2:

### Bad Ragaz, Taminaschlucht, Bad Pfäfers und Thermalquellen

Das Wasser des kleinen Flusses Tamina hat im Lauf der letzten 15'000 Jahre eine Klamm von rund 750 m Länge und 70 m Tiefe ins Kalkgestein gegraben, die nur zu Fuss begangen werden kann. Ein 1987 gebauter Stollen weist zusätzlich einen sicheren Weg durch das Felsinnere am kleinen Thermalwasserbrunnen (36.5°C) vorbei bis zur Quellwasser-Grotte. Oberhalb der Taminaschlucht, beim Alten Bad Pfäfers, weitet sich das Tal soweit, dass für die letzten 4 km ein einspuriges Strässchen Platz findet, das Bad Ragaz mit dem Alten Bad Pfäfers, dem ältesten erhaltenen Barockbad der Schweiz, verbindet. Das Bad Pfäfers wurde im frühen 18. Jahrhundert erbaut, es beherbergt heute diverse Museen.

<https://unesco-sardona.ch/erlebnis/taminaschlucht>

<https://www.altes-bad-pfaefers.ch/taminaschlucht.html>

Die Herkunft des Quellwassers, das mittlerweile nicht mehr in Pfäfers, sondern in Bad Ragaz Thermalbäder speist, ist bis heute unbekannt. Es kann nur vermutet werden, dass das Wasser im Tödigebiet und/oder im Sardona-